



HESSISCHER LANDTAG

21. 07. 2009

Kleine Anfrage

***der Abg. Angela Dorn und Sarah Sorge
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)***

***betreffend Situation studentischer und wissenschaftlicher Hilfskräfte
an den hessischen Hochschulen – Teil 1***

***Die Antwort der
Landesregierung
liegt noch nicht vor.***

Vorbemerkung:

Wissenschaftliche und studentische Hilfskräfte nach Paragraph 87 des Hessischen Hochschulgesetzes (HHG) sind eine der größten Beschäftigtengruppen an den hessischen Hochschulen. Sie arbeiten in den unterschiedlichsten Bereichen und sind nach Auffassung aller Beteiligten für die Aufrechterhaltung des Lehrbetriebs und der Forschungsaktivitäten von oft unerlässlicher Bedeutung. Dabei nehmen sie zumeist eine Doppelrolle ein: Sie sind einerseits Studierende, andererseits sind sie Arbeitnehmerinnen bzw. Arbeitnehmer mit entsprechenden Rechten. Da sie jedoch nach Paragraph 3g des Bundesangestelltentarifvertrages aus dessen Geltungsbereich ausgeschlossen sind, fallen sie nicht unter den Schutz eines Tarifvertrages. Nun sind zwischen den Tarifparteien Gespräche über ihre Aufnahme in den künftigen Tarifvertrag Hessen (TV H) vereinbart.

Wir fragen die Landesregierung:

- Frage 1. Wie viele studentische und wie viele wissenschaftliche Hilfskräfte sind zum gegenwärtigen Zeitpunkt an den hessischen Hochschulen beschäftigt? Bitte differenzieren nach
- den einzelnen Hochschulen sowie innerhalb der Hochschulen
 - studentischen bzw. wissenschaftlichen Hilfskräften und
 - ob die Hilfstätigkeit bei Fachbereichen oder bei zentralen Einrichtungen ausgeübt wird.
- Frage 2. Wie viele der Verträge der studentischen bzw. der wissenschaftlichen Hilfskräfte an den einzelnen Hochschulen haben gegenwärtig eine Laufzeit
- von bis zu sechs Monaten
 - von sechs Monaten bis zu einem Jahr und
 - von über einem Jahr?
- Frage 3. Wie viele aktuelle Verträge der studentischen bzw. der wissenschaftlichen Hilfskräfte je Hochschule sehen eine Arbeitszeit bis zu
- 20 Stunden
 - von 20 bis 40 Stunden und
 - von mehr als 40 Stunden im Monat vor?

Wiesbaden, 30. Juni 2009

**Angela Dorn
Sarah Sorge**